

Strategie Altersleitbild

Gemeinde Root



Ziele und Massnahmen S. 4

Handlungsfelder der Alterspolitik:

Alterspolitik planen und steuern S. 5

Altersgerecht wohnen S. 6

Gesundheit fördern und erhalten S. 7

Am gesellschaftlichen Leben teilhaben S. 8

Sich im öffentlichen Raum aufhalten und bewegen S. 10



Vorwort Gemeinderätin

Die demografische Entwicklung führt zu einer wachsenden Zahl älterer Menschen mit unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnissen. Damit steigen die Anforderungen an die Alterspolitik der Gemeinde Root. Viele Seniorinnen und Senioren möchten möglichst lange zu Hause leben, zugleich wächst der Bedarf an Pflegeplätzen, altersgerechten Wohnungen und passenden Dienstleistungen. Der anhaltende Fachkräftemangel und der steigende Druck auf das Versorgungssystem stellen die Gemeinde und die Versorgungsdienstleistenden Fachstellen vor finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Diese Entwicklungen erfordern eine vorausschauende, koordinierte Planung, um älteren Menschen weiterhin ein selbstbestimmtes und aktives Leben zu ermöglichen.

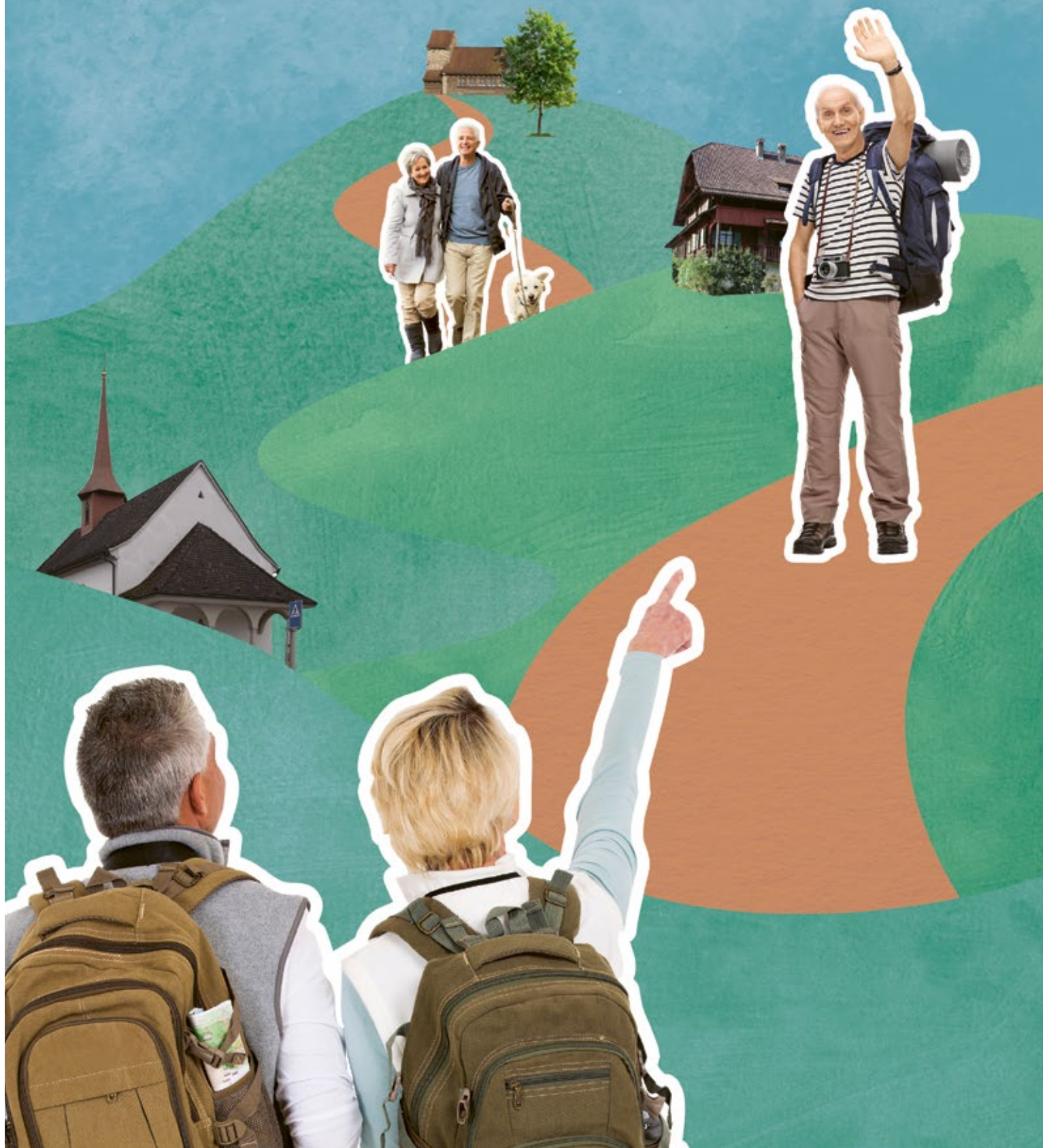
Das vorliegende Altersleitbild definiert die strategischen Ziele und Handlungsfelder, mit denen die Gemeinde Root den demografischen Wandel aufgreift und den Bedürfnissen einer alternden Bevölkerung gerecht wird. Sie bildet den verbindlichen Rahmen für die Weiterentwicklung von Angeboten, Dienstleistungen und weiteren Massnahmen, die auf die vielfältigen Lebenslagen älterer Menschen abgestimmt sind. Die Strategie richtet sich an alle relevanten Akteure – von Politik und Fachstellen über Institutionen bis hin zu freiwilligen Organisationen und der Bevölkerung selbst. Eine enge Zusammenarbeit und gute Vernetzung sind zentrale Voraussetzungen für wirkungsvolle und nachhaltige Lösungen.

Ziel des Altersleitbildes ist es, die Lebensqualität älterer Menschen in Root dauerhaft zu stärken, ihre soziale Teilhabe zu fördern und ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten. Dabei stehen bedarfsgerechte, zugängliche und inklusive Angebote im Mittelpunkt, die den individuellen Lebensumständen Rechnung tragen. Mit diesem strategischen Rahmen bekennt sich die Gemeinde Root zu einer verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Alterspolitik, die den Wandel aktiv gestaltet und allen Generationen zugutekommt.

Margrit Künzler
Gemeinderätin Root

Ziele und Massnahmen

Bei der Entwicklung des Altersleitbildes der Gemeinde Root wurden für jedes Handlungsfeld die nachstehenden Ziele und Massnahmen definiert.



Handlungsfeld

«Alterspolitik planen und steuern»

Die demografische Entwicklung mit einer steigenden Lebenserwartung und geburtenstarken Jahrgängen, die ins Rentenalter kommen, hohen Gesundheitskosten und Veränderungen der individuellen Lebenssituationen stellen anspruchsvolle Herausforderungen für das Sozialversicherungssystem sowie für Bund, Kanton und die Gemeinden dar. (DISG, Altersleitbild, 2023). Die Alterspolitik auf Gemeindeebene soll kontinuierlich weiterentwickelt werden, um die Rahmenbedingungen für ein gutes und selbstbestimmtes Altern zu verbessern.

«Alterspolitik planen und steuern» umfasst den Stellenwert der Alterspolitik innerhalb der Gemeinde sowie die gesetzlichen, strategischen und politischen Grundlagen für deren Umsetzung. Er beinhaltet die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Verwaltung und mit externen Partnern sowie die Mitwirkung der älteren Bevölkerung bei der Gestaltung der Alterspolitik. Ebenso berücksichtigt er eine transparente Information und Kommunikation rund um das Thema Alter.

Ziele:

- Die Gemeinde Root übernimmt eine aktive Rolle bei der Information, Koordination, Planung und Steuerung altersspezifischer Themen.
- Die Gemeinde prüft und nutzt bestehende Strukturen und Zuständigkeiten gezielt, bevor neue Strukturen geschaffen werden.
- Die relevanten Akteurinnen und Akteure im Bereich Alter sind miteinander vernetzt und wissen voneinander.
- Die Bevölkerung ist über altersspezifische Angebote informiert und weiss, an welche Stelle sie sich bei Bedarf wenden kann.
- Ältere Menschen haben Zugang zu gedruckten, digitalen und bei Bedarf persönlichen Informations- und Beratungsangeboten.

Massnahmen:

- Aufbau beziehungsweise Weiterentwicklung einer Gruppe «Aktives Alter» als beratendes und begleitendes Gremium unter Einbezug der bestehenden Akteure aus Gemeinde, sozialen Einrichtungen, Spitex, Kirchen, Vereinen und weiteren Partnern.
- Nutzung bestehender Strukturen und Angebote als Ausgangspunkt für die Koordination und Weiterentwicklung der Altersarbeit.
- Prüfung, welche Angebote mit den vorhandenen Ressourcen bereits umgesetzt werden können und wo ergänzende Strukturen erforderlich sind.
- Schaffung einer zentralen Kontakt- und Triagefunktion für ältere Menschen und ihre Angehörigen, soweit dies mit den bestehenden Strukturen abgedeckt werden kann.
- Weiterführung und gezielte Vernetzung bestehender Austauschgefässe zwischen Verwaltung, Fachstellen und externen Partnern.
- Entwicklung und Pflege einer verständlichen Information für die Bevölkerung, digital und analog.



Handlungsfeld

«Altersgerecht wohnen»

Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Ein vertrautes Umfeld bietet einerseits Sicherheit, Autonomie und Geborgenheit, andererseits auch räumliche und soziale Einbindung in eine Nachbarschaft oder in ein Quartier. (DISG, Altersleitbild, 2023)

«Altersgerecht wohnen» umfasst die Einschätzung zu bestehenden und geplanten Wohnangeboten für ältere Menschen und geht ein auf Aspekte eines bezahlbaren und hindernisfreien Wohnraums sowie die Zusammenarbeit mit Investoren. Vielfältige Wohnformen, Unterstützungsmöglichkeiten sowie die Einbettung in lebendige Nachbarschaften und Quartiere beeinflussen die Selbstständigkeit und die Lebensqualität im Alter.

Ziele:

- Die Angebote und Dienstleistungen im Bereich «altersgerecht wohnen» sind der Bevölkerung bekannt. Sie hat Zugang zu Informationen über verfügbaren Wohnraum mit Dienstleistungen sowie über stationäre Plätze in der Gemeinde.
- Ältere Menschen setzen sich mit ihrer aktuellen und künftigen Wohnform auseinander und erhalten bei Bedarf Unterstützung in Veränderungsprozessen.
- Die Gemeinde Root nimmt eine aktive Rolle bei der Planung und Koordination altersgerechter Wohnformen ein und schafft damit die Voraussetzungen für ein begegnungsfreundliches Wohnumfeld mit gut erreichbaren Dienstleistungen für ältere Menschen.

Massnahmen:

- Die Gemeinde wirkt bedarfsgerecht an der Entwicklung altersgerechter Wohnformen und bezahlbaren Wohnraums mit und berücksichtigt dabei die demografische Entwicklung.
- Wohnprojekte, die eine Durchmischung verschiedener Altersgruppen und sozialer Hintergründe unterstützen, werden gefördert.
- Die ältere Bevölkerung erhält bedarfsgerechte Beratung und Unterstützung, um ihre Wohn- und Lebensform nach ihren Vorstellungen und Möglichkeiten zu gestalten.



Handlungsfeld

«Gesundheit fördern und erhalten»

Die Gesundheit ist zentral für das Wohlbefinden in jedem Alter. Sie unterstützt die selbstständige Lebensführung, Freizeitaktivitäten, soziale Kontakte und Teilnahme an der Gesellschaft. Ein aktiver Lebensstil und soziale Einbettung wirken sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus. (DISG, Altersleitbild, 2023)

«Gesundheit fördern und erhalten» umfasst eine aktive Lebensgestaltung der älteren Bevölkerung, die punktuelle Unterstützung bei alltäglichen Arbeiten, sowie betreuerische und pflegerische Dienste.

Ziele:

- Root verfügt über ein vielfältiges Angebot an Gesundheitsförderung, das Erhalten und bei Bedarf gezielt weiterentwickelt wird.
- Bestehende Angebote und Zuständigkeiten im Gesundheitsbereich sind für ältere Menschen und ihre Angehörigen klar ersichtlich.
- Der Ausbau oder die Ergänzung von Angeboten erfolgt im Austausch mit den relevanten Akteuren im Bereich Alter.
- Betreuende und pflegende Angehörige erhalten Beratung, Unterstützung und Anerkennung; ihre Entlastung wird besonders berücksichtigt.
- Älteren Menschen steht eine koordinierte und bedarfsgerechte Begleitung in der letzten Lebensphase zur Verfügung.

Massnahmen:

- Klärung und Kommunikation der Zuständigkeiten der beteiligten Akteure, damit ältere Menschen und ihre Angehörigen wissen, an wen sie sich bei spezifischen Fragen wenden können.
- Bereitstellung von Informationen und Unterstützungsangeboten für ältere Menschen und Angehörige in belastenden oder fragilen Lebensphasen, einschliesslich Hinweise zu verfügbaren Einrichtungen, Abläufen und Entlastungsmöglichkeiten.
- Koordination der bestehenden Angebote im Bereich Pflege und Palliative Care, Sterbegleitung sowie deren Bekanntmachung in der Gemeinde.
- Fördern von Bewegungs-, Gesundheitsförderungs- und Ernährungsangeboten, die Mobilität, Fitness und Selbstständigkeit älterer Menschen erhalten und das Sturzrisiko reduzieren.





Handlungsfeld

«Am gesellschaftlichen Leben teilhaben»

Das Eingehen sozialer Beziehungen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Die Gestaltung des Lebens im Alter ist vielfach und in vielfältiger Weise mit sozialem Austausch verbunden. Gute persönliche Kontakte sind mögliche Ressourcen, welche die Gesundheit fördern, Sinn stiften und zur Lebensqualität beitragen. Soziale Beziehungen bilden die Basis sozialer Integration, sozialen Engagements, gesellschaftlicher Partizipation und sozialen Zusammenhalts. (DISG, Altersleitbild, 2023)

«Am gesellschaftlichen Leben teilhaben» umfasst die Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe, Angebote und Aktivitäten für ältere Menschen sowie generationenübergreifende Projekte.

Ziele:

- Ältere Menschen können nach ihrem Bedürfnis am gesellschaftlichen Leben in Root teilnehmen.
- Bestehende Angebote in den Bereichen Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit werden unterstützt, gestärkt und weiterentwickelt.
- Die von der Gemeinde unterstützten Vereine und Organisationen werden als wichtige Träger der Freiwilligenarbeit anerkannt und einbezogen.
- Freiwilliges Engagement älterer Menschen wird gefördert und sichtbar gemacht.
- Generationenübergreifende Aktivitäten und Projekte werden gemeinsam mit lokalen Akteuren nach Möglichkeit unterstützt.

Massnahmen:

- Jährlicher Austausch mit den beteiligten Vereinen und Akteuren zur Bedarfsklärung, Vernetzung und Weiterentwicklung von Angeboten.
- Nutzung der bestehenden Vereinsstrukturen als zentrale Plattform für freiwilliges Engagement und Nachbarschaftshilfe.
- Förderung von Projekten und Aktivitäten, die von den bestehenden Strukturen aus entwickelt und umgesetzt werden können.
- Aufbau einer regelmässigen Vernetzung mit Vereinen, lokalen Organisationen im Altersbereich und weiteren Akteuren sowie Stärkung der Zusammenarbeit mit Schlüsselpersonen, um freiwilliges Engagement zu fördern, vorhandene Ressourcen besser zu nutzen und neue Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen.



Handlungsfeld

«Sich im öffentlichen Raum aufhalten und bewegen»

Mobilität ist für ältere Menschen und deren Lebensqualität von zentraler Bedeutung. Ein altersgerechter Lebensraum ermöglicht alltägliche Verrichtungen, Partizipation am örtlichen Geschehen, soziale Kontakte, Bewegung und Erholung. (DISG, Altersleitbild, 2023)

«Sich im öffentlichen Raum aufhalten und bewegen» umfasst die Gestaltung öffentlicher Räume, Parks und Plätze, Verkehrsknotenpunkte, Velo- und Gehwege, die subjektive Sicherheit im öffentlichen Raum, öffentlicher und privater Verkehr sowie die Erreichbarkeit von öffentlichen Gebäuden und der Nahversorgung.



Ziele:

- Die Gemeinde Root bietet attraktiv gestaltete und sichere Begegnungsorte für die Bevölkerung. Diese Orte ermöglichen älteren und jüngeren Menschen die Teilhabe an sozialen, kulturellen, sportlichen und freizeithlichen Aktivitäten.
- Die Gemeinde Root bietet einladende Wegnetze und einfach zugängliche Mobilitätsangebote.
- Ältere Menschen wissen, wie sie mobil bleiben können und wo sie bei Bedarf Unterstützung erhalten.

Massnahmen:

- Die Anliegen der älteren Bevölkerung werden bei der Gestaltung des öffentlichen Raums systematisch einbezogen, beispielsweise durch Quartierbegehungen, Dorf- und Rundgänge oder ähnliche partizipative Formate.
- Die Erkenntnisse aus diesen Begehungen werden ausgewertet und bei der Weiterentwicklung von Wegen, Plätzen und Begegnungsorten berücksichtigt.
- Bei der Planung von Massnahmen werden Barrierefreiheit, Sicherheit, Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit zentral mitgedacht.
- Bestehende Mobilitäts- und Unterstützungsangebote werden sichtbar gemacht und bei Bedarf mit den zuständigen Stellen abgestimmt.

Umsetzung:

Für die konkrete Umsetzung des Altersleitbilds wird durch die Abteilung Soziales und Gesundheit ein Massnahmenplan inklusiver Zeitplan erarbeitet. Das Controlling wird jährlich durch die Abteilung Soziales und Gesundheit durchgeführt.

Root, Juli 2026

